BOULE SPIELEN IM SCHATTEN DES RATHAUSES

„Freundeskreis Marcq-en-Baroeul“ trifft sich regelmäßig zum französischen Boule-Spiel in Gladbeck

Gladbeck - Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Freunde des französischen Boule-Spiels, um im Schatten des Rathauses im vorgelagerten Rathaus-Park „eine ruhige Kugel zu spielen“. Eingeladen hatte wiederum der Gladbecker „Freundeskreis Marcq-en-Baroeul“.

Französisches Flair beim Boule spielen des „Freundeskreis Marcq-en-Baroeul.“
Foto: Privat

Kugeln waren schon im Vorfeld zusammengetragen worden, damit jeder (neue) Spieler und jede Spielerin – unabhängig vom eigenen Besitz solcher Kugeln – teilnehmen konnte. Gespielt wurde in Vierer-Gruppen mit jeweils zwei Kugeln. Schnell kristallisierten sich die wahren Meister des Spiels heraus; für die nicht so talentierten Mitspieler war es eine schöne Herausforderung, diesen Meistern des „Petanque“-Spiels das Leben so schwer wie möglich zu machen!
Gespielt wurde nach den Spielregeln des „Boule und Petanque Verbandes NRW e.V.“; dessen Spielanleitung auch einsehbar war. Mit einem guten Wein, „du salade, du pain et du fromage“ klang der herrliche Nachmittag nach rund drei Stunden engagierten Spiels aus und alle waren der Überzeugung, dass man sich nach dem ausgelassenen und fröhlichen Spiel „fühlte wie Gott in Frankreich!“
Der Freundeskreis möchte alle Freunde der französischen Sprache und der Landeskultur ermutigen, an den regelmäßigen Treffen im Marktstübchen an der Wilhelmstraße 42 teilzunehmen. Der Freundeskreis trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr; seit diesem Jahr auch in der Ferienzeit. Sprachkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich!

Über den „Freundeskreis Marcq-en-Baroeul“

Nachdem im Jahr 1963 der Èlisèe-Vertrag unterzeichnet wurde, suchten deutsche und französische Städte Partnerschaften. So fanden auch Gladbeck und die nordfranzösische Industriestadt Marcq-en-Baroeul zueinander. Der Partnerschaftsvertrag wurde 1964 unterzeichnet.
Die Vertreter der beiden Verwaltungen regten an, dass die Teilnehmer der Französischkurse der Volkshochschule Gladbeck und andere Interessierte mit den Deutschkursen der Stadt Marcq-en-Baroeul ein gemeinsames Treffen arrangieren sollten. Das erste deutsch-französische Treffen dieser Gruppe fand im September 1974 in Münster statt. Der Gegenbesuch erfolgte im September 1976 in Marcq-en-Baroeul. Auch Sportvereine, Schulen und andere Gruppen wechselten sich in gegenseitigen Besuchen ab.
Auf Initiative des damaligen Leiters der VHS Gladbeck, Arnold Spicker, wurde ab Mitte der achtziger Jahre von den Kreativkursen ein deutscher Weihnachtsmarkt in Marcq ausgerichtet. Viele Jahre war er die Attraktion in der Adventszeit. Aus der Zusammenarbeit dieser Gruppen ergab sich, dass im Marktstübchen ein regelmäßiger Stammtisch ins Leben gerufen wurde. Im Jahre 2002 wurde dann der Verein „Freundeskreis Marcq-en-Baroeul“ gegründet. Die beiden Vereine „Les Amis de Gladbeck“ und der „Freundeskreis Marcq-en-Baroeul“ organisieren jährlich wechselnde Wanderungen in der jeweils eigenen Region.